



Saison **2013/14**

Losnummer: _____

Heft 2

SV 63

Unser Handballmagazin

28.09.2013 – SV 63 vs. HC Bad Liebenwerda

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



IHR FAIRER PARTNER UND FÜHRENDER DIENSTLEISTER IM SCHROTT UND METALLRECYCLING:

150 Standorte weltweit, 24 Standorte in der Region Ost und 1 x direkt in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten

MO – FR 06:00 – 18:00 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Niederlassung
Woltersdorfer Straße 40 · 14770 Brandenburg
Tel. +49 33 81 36 83-0 · Fax +49 33 81 36 83-84
info@tsr.eu · www.tsr.eu



Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Weibliche C-Jugend startet in der Oberliga

Marcel Wiesner

Nachdem im vergangenen Jahr die C-Jugend ungeschlagen Kreismeister wurde, startet die Mannschaft in dieser Saison in der Oberliga und somit in der höchstmöglichen Spielklasse dieser Altersklasse. Aufgrund des Jahrgangswechsels gingen sechs Spielerinnen in die B-Jugend, vier rückten aus der D-Jugend nach. Somit besteht die neue Mannschaft nun aus 14 Mädchen. Zum erweiterten Kader gehören aus der D-Jugend neben Sophia Engelke, die bereits erste Spielanteile bekommen hat, noch Jolina Mundt und Jennifer Haase. Mit Christine Behrend, Dominique Henning, Lara Ballerstädt, Vera Czichy und Victoria Lange gehören fünf Spielerinnen zum Kader der Landesauswahl Brandenburg.

Die Vorbereitung lief gut, traditionell fuhr die Mannschaft in der letzten Ferienwoche gemeinsam mit der B-Jugend ins Trainingslager nach Nauen und konnte dort Grundlagen für die kommenden Aufgaben legen. In den folgenden Wochen wurde dann der normale Trainingsbetrieb aufgenommen. Drei mal wöchentlich trainiert die Mannschaft in der neuen Halle am Marienberg. Neben dem



Training wurde in der Vorbereitung natürlich auch versucht, unter Wettkampfbedingungen zu testen. Das Trainingsspiel gegen Spandau wurde zwar am Ende recht deutlich verloren, jedoch konnte die Mannschaft sehen, welche Aufgaben auf sie zukommen. Auch beim Vor-

bereitungsturnier der Reinickendorfer Füchse mussten die Spielerinnen mehr Erfahrung als Punkte sammeln, allerdings scheinen sie auch dort die richtigen Schlüsse gezogen zu haben. Zunehmend selbstkritisch versuchen sie, jetzt auch mal ihre Leistung zu hinterfragen und die entsprechenden Schlüsse zu ziehen. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, kann das für die individuelle und mannschaftliche Entwicklung natürlich nur gut sein. Was auf die Mannschaft nun genau zukommt, wird sich zeigen. Auf jeden Fall wird sie auf viele neue Gegner treffen, wie zum Beispiel Guben, Schwedt, Frankfurt



und Finsterwalde. Aus der ursprünglichen Staffel mit acht Mannschaften wurde Cottbus, unser erster Gegner, kurz vor dem ersten Spieltag zurückgezogen.

Somit ging es zum Start für uns nach Guben, einem traditionellen Handballstandort. Nach zweieinhalbstündiger Anreise entwickelte sich eine ausgeglichene Anfangsphase, in der sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Doch ab dem zwischenzeitlichen 6:6 gelang es unserer Mannschaft, ihre athletischen Vorteile mehr und mehr zu nutzen, so dass es zur Pause bereits 12:7 stand. Auch nach dem Seitenwechsel konnte aus einer sicheren Abwehr heraus der Vorsprung weiter ausgebaut werden. Zwar wurden reinweise gute Tormöglichkeiten ausgelassen, jedoch konnten sich die Mädchen am Ende über einen verdienten 22:12 Sieg freuen.



hintere Reihe von links: Maxi Mühling, Theresa Kirstein, Isabell Kretschmer, Dominique Henning, Pia Reckzeh, Jennifer Pelz;

vordere Reihe von links: Vera Czichy, Lara Ballerstädt, Victoria Lange, Jennifer Flügel, Christine Behrendt, Laura Ronina;

Kurzvorstellung HC Bad Liebenwerda

Martin Terstegge

Unser heutiger Gegner ist der Handballclub Bad Liebenwerda. Vor 40 Jahren wurde die Sektion Handball bei der TSG Bad Liebenwerda gegründet und schlägt sich seitdem tapfer durch die Sportgeschichte. Momentan bekennen sich 124 Mitglieder zum HCBL. Von einer gemeinsamen E/F-Jugend geht es hoch zur A-Jugend, im Erwachsenenbereich treten zwei Teams im Männerbereich an. Nachdem die 1. Männer die Vorsaison auf dem 8. Platz abschlossen, gibt es in dieser Spielzeit für das Team des Trainergespanns Ingo Schindler/Thomas Große nur eine Zielsetzung – der Klassenerhalt. Im Sommer musste der ohnehin schmale Kader einen erheblichen Aderlass mit fünf Abgängen verzeichnen. Darunter auch der Kopf der Mannschaft, Mario Schubert, der nun für SC DHfK Leipzig II aufläuft. Diese Lücken konnten nicht gleichwertig kompensiert werden. So finden sich in der Aufstellung drei junge Männer, die noch in der A-Jugend spielen könnten. Angesichts dieser Ausgangslage fällt der Ausfall Christopher Lenks doppelt bitter aus, der der neue Spielgestalter werden sollte. Doch ein Kreuzbandriss ist eine langwierige Geschichte. Trotz der negativen Umstände wollen die Süd-Brandenburger natürlich alles versuchen, die Klasse zu halten. Dem Team, mit

elf Feldspielern und drei Torhütern, fehlt aufgrund der vielen jungen Spieler natürlich die Routine. Doch Jugend bedeutet auch Schnelligkeit und darauf wollen die Trainer setzen. Das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff ist einer der gefährlichsten Waffen der Bad Liebenwerderaner. Außerdem sollen die HCBL- Handballer stets ihr vorhandenes Potential ausschöpfen, um den Gegner selbst zu Fehlern zu zwingen. „Wenn im Team nicht jeder 100 Prozent gibt, werden wir es in dieser Saison sehr schwer haben“, gibt Trainer Schindler seine Erwartungshaltung vor. Vor allem vor heimischer Kulisse soll der Funke überspringen. Im Schnitt besuchen 250 Zuschauer die Ligaspiele – ein toller Wert. Dass große Unterstützung nicht immer zum Erfolg führen kann, erfuhren die Süd-Brandenburger am vergangenen Spieltag, als der Grünheider SV dort gastierte. Der Spitzenreiter zeigte nur in der ersten Hälfte etwas Nerven, er ging nur mit einer knappen 14:12-Führung in die Kabine. Auch im zweiten Abschnitt sahen die Fans lange Zeit ein hart umkämpftes Match, indem sich die Hausherren immer wieder herankämpften. Zum Ende spielte der Favorit aber cleverer und siegte, wenngleich etwas zu hoch, mit 34:25.

Statement HC Bad Liebenwerda

Peter Noch - Pressesprecher

Unsere Mannschaft geht als neuformiertes Team bei fünf Abgängen nach der letzten Saison als klarer Außenseiter in das Spiel gegen Brandenburg. Die Zielstellung kann für unsere Mannschaft nur der Klassenerhalt sein. Im ersten Spiel gegen Falkensee hat das Team ge-

zeigt, welche Möglichkeiten man hat, wenn man mit vollster Konzentration und Leidenschaft in die Begegnungen geht. Gegen den Staffelfavoriten Grünheide war man allerdings überfordert. In Brandenburg will man versuchen, erneut eine ordentliche Leistung abzugeben.

HC Bad Liebenwerda



hintere Reihe von links: Ingo Schindler (Trainer), Christopher Lenk, Tilo Hotopp, Paul Wanitschka, Richard Kasprzak, Hannes Rabe
vordere Reihe von links: Andre Richter, Michael Dielefeld, Tim Preibisch, Marvin Nürbchen, Michael Pulz, Martin Dietrich, Trainer Thomas Große (Co.-Trainer)
hockend von links: Philipp Rieger, Oliver Böhme, Willi Jacobsen



Aufstellung: HC Bad Liebenwerda

Name	Vorname	Position
Rieger	Philipp	TW
Böhme	Oliver	TW
Jacobsen	Willi	TW
Lenk	Christopher	RL
Hotopp	Tilo	RR
Wanitschka	Paul	KM
Kasprzak	Richard	M
Rabe	Hannes	RL
Richter	Andre	LA
Dielefeld	Michael	M
Preibisch	Tim	KM
Nürbchen	Marvin	RA
Pulz	Michael	RA
Dietrich	Martin	LA
Schindler	Ingo	Trainer
Große	Thomas	Co.-Trainer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA, RA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM, RA	1,80m
9	Habermann	Michael	13.03.1983	RR, LA	1,80m
10	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, KM	2,02m
11	Sachno	Dmitrij	16.06.1992	RR, RL	1,86m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Mart	Gunter	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Laubvogel	Cesrin	14.02.1986	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Grünheider SV	2	2	0	0	69:42	+27	4:0
2	HSV Oberhavel	2	2	0	0	70:50	+20	4:0
3	PHC Wittenberge	2	2	0	0	67:64	+3	4:0
4	SV 63 Brandenburg-West	2	1	0	1	44:42	+2	2:2
5	1. SV Eberswalde	2	1	0	1	53:55	-2	2:2
6	HSG Schlaubetal	2	1	0	1	43:60	-17	2:2
7	MTV Wünsdorf 1910	2	1	0	1	51:51	0	2:2
8	HSV Wildau 1950	2	1	0	1	51:33	+18	2:2
9	HC Bad Liebenwerda	2	1	0	1	50:58	-8	2:2
10	SV Lok Rangsdorf	2	0	0	2	57:60	-3	0:4
11	SSV Falkensee	2	0	0	2	46:63	-17	0:4
12	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	2	0	0	2	47:70	-23	0:4

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
28.09.2013	17:00 PHC Wittenberge	HSV Wildau 1950	:
28.09.2013	17:30 BSV Grün-Weiß Finsterwalde	HSG Schlaubetal	:
28.09.2013	18:00 SV 63 Brandenburg-West	HC Bad Liebenwerda	:
28.09.2013	18:00 SV Lok Rangsdorf	1.SV Eberswalde	:
28.09.2013	19:00 Grünheider SV	HSV Oberhavel	:
28.09.2013	19:00 SSV Falkensee	MTV Wünsdorf 1910	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Axel Krause

Peter, Du begehst ja in nächster Zeit Deinen 62.Geburtstag und bist in Deiner neuen Funktion auch im Geschäftsführenden Vorstand vertreten. Du bist ja nun seit dieser Saison alleinverantwortlich als Geschäftsführer unseres Vereins. Wie sehen denn jetzt Deine Aufgabengebiete aus?



Ja, ich bin für den Sport- und den Geschäftsbereich des SV 63 verantwortlich. Ein Teil der Aufgaben habe ich ja zuvor als Sportlicher Leiter auch schon mit bearbeitet. Doch nun kamen natürlich noch viele Sachen dazu. Zu meinen Aufgaben zählen heute zum Beispiel:

- die Leitung der Geschäftsstelle
- die Organisation und Sicherstellung des Ablaufes des Trainings- und Wettkampfbetriebes
- die Organisation, Anleitung und Weiterbildung unserer Übungsleiter
- der Bereich Finanzen in enger Zusammenarbeit mit dem 2.Vorsitzenden Frank Schmidt
- Organisation und Absicherung des Hallenbetriebes in Kooperation mit der DLA in der JVA
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen auf kommunaler und Landesebene (SSB, LSB, HVB, DHB, etc.)
- Fördermittelbeantragung

Außerdem bin ich als Trainer der männlichen B- bzw. C-Jugend mit meinen Co.-Trainern für deren Entwicklung zuständig. Das kommt dabei manchmal leider etwas zu kurz.

Du warst ja auch schon einmal auf Usedom als Geschäftsführer tätig, wie hat sich in den letzten Jahren denn so das Aufgabenspektrum geändert?

Also, die Situation unseres Sportes hat sich in den letzten Jahren wesentlich verbessert und es ist schon eine Menge geschafft worden. Auch wenn noch nicht alles optimal ist, hat das Umfeld hier beim SV63 schon sehr professionell

nelle Züge erreicht. Ich habe daher auch wenig Verständnis für Leute die manchmal alles schlecht reden, nur wenn es aus Ihrer Sicht hier und da mal klemmt. Aber zu den Leuten gewandt, die im Umfeld des Vereins wirbeln, um uns den Sport so angenehm wie möglich zu machen, Hut ab und Danke für alles!

Auch möchte ich meinem Vorgänger Wolfgang Rosen danken. Er hat mir den Einstig als Geschäftsführer hier versucht so leicht wie möglich zu machen. Auch sehe ich jetzt, was Wolfgang so alles als Ehrenamtler zuvor bewegt hat und mir heute noch mit Rat und Tat zur Seite steht, Das ist schon phänomenal. Aber prinzipiell hat sich in den letzten Jahren im Sport soviel verändert, dass die Aufgabenfülle, bei einem Verein wie dem unseren, kaum noch ausschließlich mit ehrenamtlicher Tätigkeit zu bewältigen ist.

Wie schätzt Du das sportliche Entwicklungspotential unseres Vereins derzeit ein?

Na ja, wir haben natürlich bei unseren Männern in den letzten beiden Jahren sportlich zwei Abstiege zu verzeichnen, sowie den Rückzug unserer 2.Männermannschaft vom Spielbetrieb vor dieser Saison. Das sind natürlich Tiefschläge die man nicht einfach im vorbeigehen wegsteckt. Aber alles Lamentieren bringt ja nichts, wir müssen den Blick nach vorne richten. Da steht für mich der Nachwuchsbereich an vorderster Stelle. Mein Dank gilt daher auch allen Übungsleitern die sich vehement um unseren Nachwuchs kümmern.

Denn nur mit guter Nachwuchsarbeit werden wir auch zukünftig in den oberen Spielklassen angreifen können. Ich sehe daher in ein bis zwei Jahren durchaus wieder die Perspektive, das unsere Männer in der Oberliga Ostsee-Spree vertreten sein werden.

Ganz anders sieht es natürlich derzeit bei unseren Frauen aus. Hier wurde in den letzten Jahren kontinuierlich eine Mannschaft aufgebaut, die hauptsächlich aus eigenem Nach-

wuchs es bis in die 3.Liga geschafft hat. Marcel Wiesner, als verantwortlicher Trainer, hat hier sehr gute Arbeit geleistet. Jetzt drücke ich den Frauen natürlich die Daumen, dass sie unseren Verein würdevoll in der dritthöchsten deutschen Spielklasse vertreten und die 3.Liga am Ende der Saison von Ihnen gehalten werden kann.

Der SV 63 war ja immer bekannt für seine sehr gute Nachwuchsarbeit. Trotzdem gelang es nicht immer, dass die Talente dann auch im Erwachsenenbereich ankommen. Worauf sollte hier denn in Zukunft aus Deiner Sicht verstärkt geachtet werden?

Ja es stimmt, dass nicht jeder talentierte Nachwuchsspieler den Weg in den Kader der ersten Mannschaft gefunden hat. Die Gründe dafür sind sicher recht differenziert und auch Fallabhängig. Doch neben der sportlichen Ausbildung, müssen wir zukünftig verstärkt unser Augenmerk auf die beruflichen Perspektiven und Chancen unserer Nachwuchsspieler legen. Hier ist der Verein auf eine enge Kooperation mit seinen Sponsoren und der Politik angewiesen. Denn nur durch die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Verein kann es gelingen, Lehrstellen und Arbeitsplätze hier im näheren Umfeld für unsere Talente zu schaffen, um sie auch langfristig an den Verein zu binden. An dieser Stelle möchte ich auch einmal die gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbeirat des SV63, vertreten durch Herrn Günter Mundt, erwähnen.

Welche Prioritäten hast Du Dir denn noch so für die laufende Saison gesetzt?

Oh, da gibt es einige, denn wenn auf der Geschäftsstelle das Telefon klingelt, kommen zurzeit stündlich neue Aufgaben dazu, an die man zuvor noch nicht gedacht hat. Genau das macht aber auch den Reiz der Arbeit hier beim SV63 aus. Egal ob es um die Beschaffung von Spielerkleidung oder die Organisation von Hallenzeiten für unsere Sportler geht. Jede Aufgabe ist für sich wichtig und hat Priorität. Derzeit bemühen wir uns, noch einen Sportler zu finden, der hier beim SV63 sein freiwilliges soziales Jahr im Sport ableisten möchte. Das würde natürlich vieles wieder erleichtern.

Du sprachst gerade über die Beschaffung von Hallenzeiten. Wie ist da die Zusammenarbeit mit den kommunalen Stellen?

Der Verein arbeitet eng mit dem Sportamt der Stadt und anderen kommunalen Stellen zusammen. Die Stadt unterstützt uns nach Kräften, damit wir den Trainings- und Wettkampfbetrieb für alle Mannschaften absichern können. Sicher sind auch hier noch Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden. Doch generell haben wir zur Kommune ein sehr gutes Verhältnis, auf dem sich in Zukunft auch weiterhin aufbauen lässt.

Peter, das Handballmagazin wünscht Dir alles Gute für Deine weitere Tätigkeit für den SV63 und immer ein glückliches Händchen bei Deinen Entscheidungen!

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178 / 218 55 88
E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de



Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den nächsten Heimspielen der 1. Männer und 1. Frauen am 02. und 03.11.2013

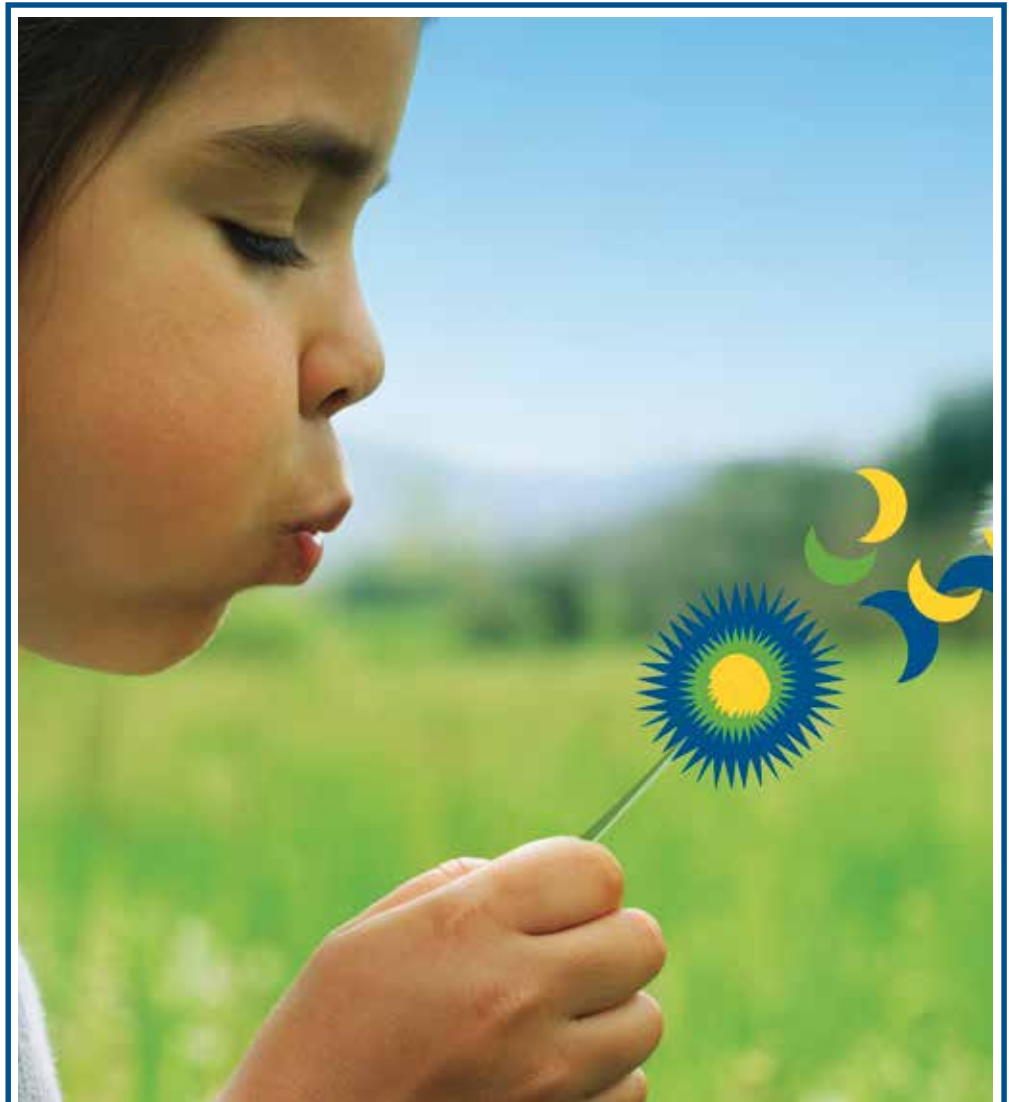
1. Frauen	06.10.2013	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Leipzig II
1. Frauen	12.10.2013	17:00	TSV Owschlag	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	19.10.2013	11:30	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	19.10.2013	12:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	19.10.2013	14:30	SV 63 Brandenburg-West	HC Bad Liebenwerda
Männlich D 1	20.10.2013	10:00	HSV Wildau 1950	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich D 1	20.10.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West II	Märkischer BSV Belzig
Männlich D 2	20.10.2013	10:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	20.10.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Schöneiche
Weiblich C	20.10.2013	11:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV PCK 90 Schwedt
2. Frauen	20.10.2013	12:00	HSV Falkensee 04 II	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich B	20.10.2013	14:00	1. VfL Potsdam III	SV 63 Brandenburg-West
1. Frauen	20.10.2013	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün-Weiß Schwerin
Weiblich D 3	26.10.2013	10:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	26.10.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Männlich E 4	26.10.2013	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 4	26.10.2013	14:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee
Männlich A	26.10.2013	11:30	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
1. Frauen	26.10.2013	16:00	Rostocker HC	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	26.10.2013	19:00	HSV Oberhavel	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	27.10.2013	10:00	OSG Fredersdorf-Vogelsdorf	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	27.10.2013	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	SG Ahrensdorf 1911 II
Männlich C	02.11.2013	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee II
2. Frauen	02.11.2013	13:00	SV Lok Rangsdorf II	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich D 5	02.11.2013	14:00	SG Schöneiche	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 5	02.11.2013	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich E 6	03.11.2013	09:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Weiblich E 6	03.11.2013	10:15	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Wildau 1950
Weiblich E 6	03.11.2013	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich E 6	03.11.2013	12:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSC Potsdam
Männlich B	03.11.2013	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 7	03.11.2013	14:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich D 7	03.11.2013	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Wildau 1950

1 in Wildau 2 in Rangsdorf 3 in Potsdam 4 in Bad Belzig 5 in Wünsdorf 6 in Brandenburg 7 in Werder

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

StWB
Lust auf hier

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
SV 63 Brandenburg-West	1	x	10:18	28.09.	02.11.	16.11.	07.12.	14.12.	25.01.	08.03.	29.03.	03.05.	SV 63 Brandenburg-West
HSV Wildau 1950	2	15.03.	x	08.03.	14.12.	26.10.	35:14	02.11.	16.11.	07.12.	11.01.	01.02.	HSV Wildau 1950
HC Bad Liebenwerda	3	01.02.	09.11	x	26.04.	29.03.	26.10.	22.03.	07.12.	11.01.	23:34	22.02.	HC Bad Liebenwerda
MTV Wünsdorf 1910	4	22.02.	30.11.	14.12.	01.02.	18.01.	09.11	05.04.	03.05.	23:25	26.10.	22.03.	MTV Wünsdorf 1910
SSV Falkensee	5	22.03.	26.04.	24:25	x	22.02.	30.11.	03.05.	25.01.	15.02.	09.11	05.04.	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	05.04.	15.02.	30.11.	02.11.	x	03.05.	08.03.	14.12.	28.09.	22.03.	25.01.	SV Lok Rangsdorf
BSV Grün-Weiß Finsterwalde	7	26.04.	25.01.	15.02.	08.03.	11.01.	x	28.09.	02.11.	16.11.	07.12.	33:35	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
HSG Schlaubetal	8	26:25	22.02.	17.11.	07.12.	09.11	01.02.	x	30.03.	26.04.	19.01.	26.10.	HSG Schlaubetal
HSV Oberhavel	9	26.10.	23.03.	05.04.	11.01.	26.04.	22.02.	30.11.	x	19.01.	01.02.	09.11	HSV Oberhavel
1. SV Eberswalde	10	09.11.	08.02.	03.05.	25.01.	26.10.	22.03.	12.10.	28:32	x	22.02.	30.11.	1. SV Eberswalde
Grünheider SV	11	30.11.	03.05.	25.01.	15.02.	08.03.	05.04.	35:17	28.09.	02.11.	x	14.12.	Grünheider SV
PHC Wittenberge	12	11.01.	28.09.	02.11.	16.11.	32:31	18.01.	15.02.	08.03.	29.03.	26.04.	x	PHC Wittenberge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



Bericht Brandenburgliga

Zwei Spiele - ein Sieg, eine Niederlage und 42 Gegentore kann die Männermannschaft des SV 63 derzeit verzeichnen.

Anke Oberrender

Der SV 63 unterlag nach packendem Kampf im zweiten Saisonspiel unerwartet 25:26 (9:11) gegen die HSG Schlaubetal. Das dieses Spiel nicht einfach werden würde, war anscheinend nicht allen bewusst. Fehlende Körperspannung und Unkonzentriertheiten bei Abspielen und vor allem Torwürfen ließen den SV 63 nur schwer ins Spiel finden. In einer über die gesamte Spielzeit spannenden Partie hatten die Hausherren am Ende das glücklichere Händchen. Diese Niederlage ist bis dato die größte Überraschung in der gesamten Staffel. Somit reiht sich die Männermannschaft des SV 63 derzeit auf dem vierten Tabellenplatz ein. Die nächsten Spielbegegnungen unserer Männer versprechen spannend und eng zu werden, da mittlerweile 3 wichtige Spieler verletzungsbedingt für längere Zeit ausfallen. Die Staffelfa-

voriten Oberhavel und Grünheide konnten sich in den bisherigen Spielen gut durchsetzen und reihen sich im oberen Tabellendrittel an. Dabei ist anzumerken, dass beide Mannschaften im Schnitt über 30 Tore geworfen haben und es am 3.Spieltag zum direkten Duell beider Teams kommt. Der 1. SV Eberswalde konnte sich am zweiten Spieltag seinen ersten Sieg in der noch jungen Saison sichern. Sie gewannen in einem packenden Spiel glücklich gegen den MTV Wünsdorf mit 25:23. Alle anderen Mannschaften sind nach 2 Spieltagen noch nicht richtig einzuschätzen. Jedoch kann man feststellen, dass alle Mannschaften sehr heimstark und auswärts eher durchschnittlich sind. Es gab viele enge Begegnungen und derzeit gibt nur noch 3 Teams, welche keine Punkte abgegeben haben.

Was zuletzt bei den 1. Männern geschah

Martin Terstegge

Zum Saisonauftakt sahen die Zuschauer eine zähe Partie der West-Handballer gegen den HSV Wildau 1950. Da auf beiden Seiten die Offensivkräfte versagten, dafür die Abwehrreihen umso besser standen, gab es zur Halbzeit ein mageres 5:5. Im zweiten Durchgang schwand die Torflaute ein wenig und die Gastgeber konnten die Partie noch mit 19:16 ge-

winnen. Ein großer Anteil am Sieg gebührte Torhüter Andy Witowski, der sich aber leider in dieser Partie verletzte und ebenso wie Tim Wollweber für längere Zeit ausfällt.

Die Auswärtspartie in der Vorwoche bei der HSG Schlaubetal stand unter keinem guten Stern. Nachdem Tobias Reckzeh (Rote Karte) und Florian Franz (Verletzung) schon in der ersten Hälfte ausfielen, musste Trainer Gunter Mart gehörig umstellen. Trotz dieser Widrigkeiten war die 25:26-Niederlage in Müllrose nicht zwingend notwendig, doch Kleinigkeiten in der Abwehr und im Angriff gaben den Ausschlag zugunsten der HSG.



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011

Unsere 1. Männermannschaft



hintere Reihe von links Gunter Mart (Trainer), Frank Seiler (Co-Trainer), Florian Franz, Tom Kryszon, Sebastian Ackermann, Steffen Hahn, Tobias Reckzeh,
Phillip Kryszon, Gregor Teichert, Klaus Braasch (Betreuer), Detlef Dierks (Betreuer)

vordere Reihe von links Steven Heuer, Steven Nhantumbo, Tim Wollweber, Oliver Trapp, Andy Witowski, Denny Alpers, Dmitrij Sachno, Tom Mandler, Marcus Schäfer
es fehlen: Michael Habermann, Dr. Norbert Kuhl (Mannschaftsarzt), Cesrin Laubvogel (Physiotherapeutin)

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Rettschlag	Julia	06.02.1994	TW	177
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	LA	169
3	Lemke	Ines	21.12.1982	RA	166
4	Horn	Anja U.	30.08.1990	LA/RA	165
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Hamann	Julia	16.10.1990	RA/RR	172
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Linke	Anna	06.02.1992	RM/RL	170
10	Kuhlmei	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RM/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmei	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
19	Kiewitt	Juliane	12.04.1987	RA/RR	168
21	Henschel	Katja	24.10.1978	RM	169
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Bermig	Jens	10.02.1969	Co-Trainer	
	Wendland	Andreas	21.11.1964	Co-Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

1. Frauen starten in das Abenteuer 3. Liga

Marcel Wiesner

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung begann für die Frauen ihre erste Drittligasaison mit dem Auswärtsspiel in Altlandsberg. Gegen den Tabellenachten der Vorsaison sicherlich keine leichte - aber eine durchaus dankbare - Aufgabe. Zwar haben die Randberlinerinnen nur einen kleinen, dafür jedoch sehr guten und erfahrenen Kader – ein Großteil spielte bereits 2. Bundesliga. Trotzdem wollten es die Frauen dem Gastgeber so schwer wie möglich machen. Und bis zur 9. Minute klappte das auch recht gut, vor allem in der Abwehr konnte dem Favoriten Paroli geboten werden. Doch nun schlichen sich zunehmend Fehler ins Angriffsspiel ein, die umgehend bestraft wurden. Nach dem zwischenzeitliche 3:17 ging es mit ernüch-



ternden 6:21 in die Kabine. Damit war mehr als nur eine Vorentscheidung gefallen. Auch nach dem Seitenwechsel gelang es uns nicht wirklich, das Spiel offener zu gestalten, zu groß war die Nervosität und Aufregung. Am Ende gab es so - trotz kämpferisch überzeugender Leistung - eine klare 18:42 Niederlage. Am zweiten Spieltag kam es dann zum ersten Heimspiel, Gegner war hier der Frankfurter HC, der einen turbulenten Sommer hinter sich hat. Aufgrund finanzieller Probleme musste die Insolvenz beantragt werden und somit wurde die 1. Mannschaft aus der Bundesliga zurückge-

zogen. Aus dem Kader konnten zwei Spielerinnen gehalten werden und verstärken das ehemalige Juniorteam. Also auch hier waren wir klarer Außenseiter. Jedoch zeigte die Mannschaft, dass sie aus dem letzten Spiel gelernt hat und ging zwischenzeitlich sogar mit 3:1 in Führung. Allerdings zeigten nun auch die Frankfurter ihre Klasse und setzten sich nach zehn Minuten auf 3:6 ab. Da sich unsere Frauen davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen ließen und durch die vielen Zuschauerklasse unterstützt wurden, entwickelte sich in den kommenden 20 Minuten ein Spiel auf Augenhöhe, so dass es mit 12:16 in die Pause



ging. Leider fehlte nach dem Wechsel im Angriff ein wenig die nötige Disziplin und der FHC konnte sich bis zur 43. Minute vorentscheidend auf 15:22 absetzen. Zudem zahlte sich nun zusätzlich der höhere Trainingsumfang und die individuelle Qualität der Gäste aus. Am Ende gab es eine 20:33 Niederlage, die nicht unbedingt so hoch hätte ausfallen müssen. Jedoch war zu sehen, dass die Mannschaft einen Schritt nach vorne gemacht, und bis zum Ende Moral bewiesen, hat. Ein besonderer Dank geht an unser Publikum, welches uns prächtig unterstützt hat.



1. Frauen Spielplan 3. Liga Staffel Ost

Datum	Heim	Gast	Tore
14.09.2013	17:00 MTV 1860 Altlandsberg	SV 63	42:18
22.09.2013	16:00 SV 63	Frankfurter HC	20:33
28.09.2013	16:00 TSG Wismar	SV 63	
06.10.2013	16:00 SV 63	HC Leipzig II	
12.10.2013	17:00 TSV Owschlag	SV 63	
20.10.2013	16:00 SV 63	SV Grün-Weiß Schwerin	
26.10.2013	16:00 Rostocker HC	SV 63	
03.11.2013	16:00 SV 63	Berliner TSC	
10.11.2013	16:00 HC Salzland 06	SV 63	
24.11.2013	16:00 SV 63	SHV Oschatz	
30.11.2013	15:15 TSV Travemünde	SV 63	
07.12.2013	16:00 SV Henstedt-Ulzburg	SV 63	
15.12.2013	16:00 SV 63	Buxtehuder SV II	
12.01.2014	16:00 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg	
18.01.2014	18:30 Frankfurter HC	SV 63	
26.01.2014	16:00 SV 63	TSG Wismar	
08.02.2014	16:00 HC Leipzig II	SV 63	
16.02.2014	16:00 SV 63	TSV Owschlag	
23.02.2014	16:45 SV Grün-Weiß Schwerin	SV 63	
16.03.2014	16:00 SV 63	Rostocker HC	
22.03.2014	17:00 Berliner TSC	SV 63	
30.03.2014	16:00 SV 63	HC Salzland 06	
05.04.2014	17:00 SHV Oschatz	SV 63	
27.04.2014	16:00 SV 63	TSV Travemünde	
04.05.2014	15:00 SV 63	SV Henstedt-Ulzburg	
10.05.2014	17:00 Buxtehuder SV II	SV 63	

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – 3. Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Frankfurter HC	2/26	2	0	0	62:34	28	4:0
2	MTV 1860 Altlandsberg	2/26	2	0	0	71:44	27	4:0
3	TSV Owschlag	2/26	2	0	0	67:50	17	4:0
4	HC Leipzig II	2/26	2	0	0	63:52	11	4:0
5	Buxtehuder SV II	2/26	2	0	0	62:58	4	4:0
6	TSV 1860 Travemünde	2/26	1	0	1	58:51	7	2:2
7	HC Salzland 06	2/26	1	0	1	57:61	-4	2:2
8	SV Grün-Weiß Schwerin	2/26	1	0	1	49:57	-8	2:2
9	TSG Wismar	2/26	0	1	1	61:62	-1	1:3
10	SHV Oschatz	2/26	0	1	1	46:61	-15	1:3
11	SV Henstedt-Ulzburg	2/26	0	0	2	58:63	-5	0:4
12	Berliner TSC	2/26	0	0	2	51:63	-12	0:4
13	Rostocker HC	2/26	0	0	2	49:61	-12	0:4
14	SV 63 Brandenburg-West	2/26	0	0	2	38:75	-37	0:4

INTERNET- FLATRATE AB 118 EURO MONATLICH INKLUSIVE 1 ZIMMER- WOHNUNG!

Die WBG macht's möglich:
Deine Wohnung inklusive IT-Bonus*.
Adresse und Besichtigung unter
Telefon: 03381 – 356 150



*Der WBG IT-Bonus enthält nach Installation des WBG Multimediapaketes (einmalige Bereitstellungs-kosten von 20 Euro) 12 Monate lang: eine kostenlose Internet-Flatrate (mit bis zu 6.000 kb/s), einen kostenlosen Telefonanschluss und ein kostenloses RFT Kabelmodem.



Weitere Wohnungsangebote unter:
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Ergebnisübersicht 2. Frauen und Nachwuchsmannschaften

2. Frauen Kreisliga

SV 63 – SV Herzberg 38:15
Platz 6 – Nächstes Spiel: 20.10. in Falkensee



Männliche Jugend A – Brandenburgliga

SV 63 – HSV Wildau 1950 27:28 /
1.VfL Potsdam II – SV 63 28:25
Platz 7 - Nächstes Spiel: 19.10.
SV 63 – HC Bad Liebenwerda



Männliche Jugend B - Kreisliga

MTV Wünsdorf 1910 – SV 63 21:22 /
SV 63 – HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf 31:23
Platz 2 - Nächstes Spiel: 20.10. in Potsdam

Männliche Jugend C - Kreisliga

Märkischer BSV Belzig – SV 63 42:23 /
SV 63 – HV Luckenwalde 09 36:32
Platz 7 - Nächstes Spiel: 19.10. in Stahnsdorf

Männliche Jugend DI – Kreisliga – Staffel 2

SV 63 – 1.VfL Potsdam II 15:9 /
SV 63 – Blau Weiß Dahlewitz 15:15
SV 63 – MTV Wünsdorf 1910 12:17 /
SV 63 – Ludwigsfelder HC 14:19
Platz 5 – Nächster Spieltag:
20.10. in Bad Belzig

Männliche Jugend DII – Kreisliga – Staffel 1

SV 63 – 1.VfL Potsdam 8:26 /
SV 63 – HSG Grün-Weiß Werder 22:4
Platz 3 - Nächster Spieltag: 20.10. in Wildau



Männliche Jugend E – Kreisliga – Staffel 1

Märkischer BSV Belzig – SV 63 4:19 /
SV 63 – 1.VfL Potsdam 15:9
1.VfL Potsdam – SV 63 13:19 /
HSV Wildau 1950 – SV 63 6:17
8:0 Punkte - Nächster Spieltag:
26.10. in Bad Belzig

Weibliche Jugend B – Kreisliga

HC Pritzwalk – SV 63 12:11
Platz 3 - Nächstes Spiel: 19.10. in Dahlewitz

Weibliche Jugend D – Kreisliga

SV 63 – SG Ahrensdorf 1911 26:13 /
SV 63 – MTV Wünsdorf 1910 24:4
Platz 2 - Nächster Spieltag: 26.10.
in Potsdam

Weibliche Jugend EI + II – Kreisliga

SV 63 - HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf 5:12 /
SV 63 – SV 63 II 15:4
SV 63 II – HSV Falkensee 04 4:25 /
SV 63 II – SG Ahrensdorf 1911 12:10
HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf – SV 63 II 27:2
Platzierung: I.: 4 / II.: 6 -
Nächster Spieltag: 03.11. in Brandenburg



Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2005 und jünger

Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr (oder nach Hallenbelegung)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2003/2004

Dienstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2001/2002

Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, Freitag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2003/2004

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

D 1 + 2: Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

D 1: Donnerstag: 15.45 Uhr – 17.00 Uhr, D 2.: Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
und weiblich D – Freitag:
SH Ausländerstraße.

**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
beigrußen zu können.**



WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- ⊙ Öffnungszeiten :
- ⊙ Montag ab 18:00 Uhr Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- ⊙ Sonntag ab 09:30 Uhr
- ⊙ Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- ⊙ Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- ⊙ Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !
- ⊙ Kontakt : Kerstin Overhage
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee
Tel. : 03381 / 3329595
Mobil : 0173 / 5278765 E-Mail: exnrw1@me.com

Handball im TV

Alle Spiele Live im TV auf Sport 1

29.09.2013	17:00 Uhr
SG Flensburg-Handewitt - Füchse Berlin	
06.10.2013	15:00 Uhr
Füchse Berlin - Rhein-Neckar Löwen	
09.10.2013	20:15 Uhr
SC Magdeburg - THW Kiel	
13.10.2013	17:15 Uhr
TSV Hannover-Burgdorf - Füchse Berlin	
27.10.2013	17:00 Uhr
Füchse Berlin - HSV Hamburg	

Achtung – Doppelverlosung!!

Wolfgang Sockel

Das nächste Handballmagazin erscheint am 2./3. November. Da an diesem Wochenende sowohl die Männer als auch die Frauen ein Heimspiel haben, werden wir auch am Sonntag beim Frauenspiel die Halbzeitverlosung durchführen, mit den am Spieltag verkauften Magazinen.

Also komm auch am Sonntag in die Halle, kauf ein Magazin und mit etwas Glück gehörst Du zu den Gewinnern.

Übrigens werden wir so an allen Doppelspieltagen verfahren!

Viel Glück!

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HSV Wildau 1950 wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild:



Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des heutigen Spieltages:

SV 63 Brandenburg-West e.V.



**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

WIR BUMMELN NICHT...

... wenn Sie zum Einkaufsbummel wollen!

Ob Innenstadt, Beetzseecenter oder EKZ Wust, wir sind ein guter Begleiter für Ihre Einkäufe.

Fahrplanauskünfte bekommen Sie unter vbrbde, in unserem VBBR-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**